



AFI will Plattform für alle sein

Das Aluminium-Fenster-Institut muss sich komplett neu aufstellen und öffnet sich zugehörigen Branchen und auch Architektur- und Bauvereinigungen. Der zweijährlich vergebene Aluminium-Architektur-Preis ist nicht mehr an bestimmte Aluprofilhersteller gebunden.

Alles neu im Aluminium-Fenster-Institut (AFI): Geschäftsführer Harald Greger muss seine Marketing- und Werbeplattform neu erfinden. Ab Jänner 2023 ist das Modell, Aluminium-Profil-Systemanbieter als Mitglieder und Träger des „Vereins zur Hebung der Information über Aluminiumfenster und -fassaden“ an Bord zu haben, Geschichte. Aus diesem Grund soll ein neues Geschäftsmodell die österreichischen Metallbauunternehmen in den Mittelpunkt stellen. Das AFI bietet allen Metallbaubetrieben die Nutzung der Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster in Form von Lizenzverträgen an, beitragsmäßig gestaffelt nach Betriebsgröße. Allen zugehörigen Branchen wie Sonnenschutz- oder Glasherstellern sowie Organisationen wie Bauvereinigungen oder Architekturhäusern stellt Greger

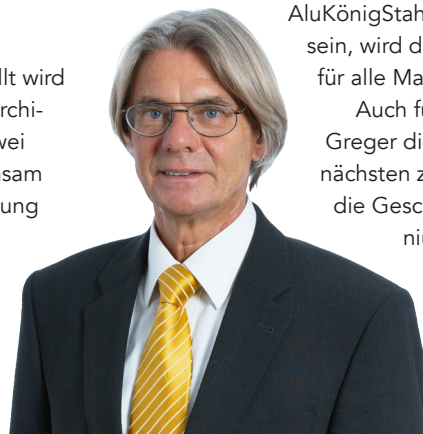
eine Partnerlizenz in Aussicht. Die Lizenznehmer erhalten die Möglichkeit, an Impulstreffen teilzunehmen, von Werbe- und PR-Aktivitäten oder den Social Media-Aktivitäten des AFI zu profitieren.

Architekturpreis neu

Gänzlich neu aufgestellt wird auch der Aluminium-Architektur-Preis, der alle zwei Jahre vom AFI gemeinsam mit der Architekturstiftung Österreich und der IG Architektur (früher mit der Bundes-Architektenkammer) vergeben wird (Bild oben: der Preisträger des Jahres

2020, das Paracelsus Bad & Kurhaus in Salzburg von Berger+Parkkinen Architekten). Mussten die eingereichten Projekte bisher „vorwiegend“ mit Aluprofilen der Mitgliedsunternehmen (zuletzt nur noch AluKönigStahl und Hueck) ausgeführt sein, wird die Ausschreibung künftig für alle Marken offen sein.

Auch für sich persönlich stellt Greger die Weichen neu: In den nächsten zwei bis vier Jahren soll die Geschäftsführung des Aluminium-Fenster-Instituts an einen Nachfolger übergeben werden. •



Informationen
alufenster.at

Best of Interior – Architects' Choice

„Best of Interior – die schönsten Wohnkonzepte“. Ein Wohndesign-Award für Innenarchitekten und Interior Designer.

Der Award ist die Auszeichnung für Unternehmen, die mit ihren Produkten einen wichtigen Beitrag zu den schönsten Einrichtungsprojekten leisten. Die ausgewählten

Produkte werden im Jahrbuch „Best of Interior“ veröffentlicht. Alle Sieger erhalten ein umfangreiches Paket an Medienformaten für die eigene Produkt- und Marken-

kommunikation. Einreichfrist: 02.06.2023 •

Informationen
award.bestofinterior.de